

TOPTOP

AM COUNTER SPECIAL



Schweiz.
mit Bahn, Bus und Schiff.

Nächster Halt: Schweiz



Swiss Travel System | S. 3



Rhätische Bahn | S. 4



Pilatus | S. 5



ÖBB | S. 7

GRÜEZI!

Die Schweiz ist eines der abwechslungsreichsten Urlaubsländer der Welt und auch im Herbst gibt es einiges zu entdecken. Die beste Art die Schweiz zu erkunden, ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Damit lässt es sich entspannt über die faszinierendsten Panoramastrecken, auf die schönsten Berggipfel und die romantischsten Schiffsrouten der Schweiz reisen.

In dieser Spezialausgabe findet ihr – neben Informationen rund um Bahn, Bus und Schiff in der Schweiz und zur Anreise in die Schweiz – Tipps zu den Erlebnissen auf der Grand Train Tour of Switzerland sowie Informationen zu den Premium Panoramazügen Bernina und Glacier Express als auch zum Luzerner Hausberg Pilatus und dem Pyramidenberg Niesen. Einsteigen lohnt sich!

Euer Schweiz Tourismus Team

Bitte pünktlich am Mittwoch, den 08.09.2021, zustellen an:

Grand Train Tour of Switzerland



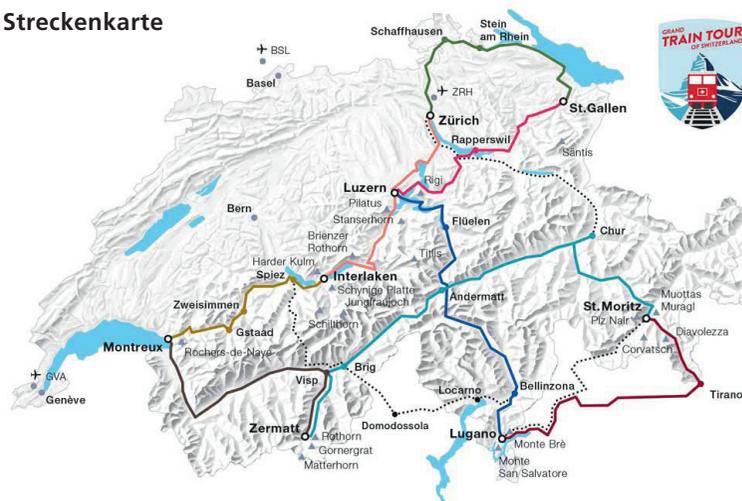
Wisst ihr, wann die schönste Zeit für die Grand Train Tour of Switzerland ist? Jetzt! Auf der 1.280 Kilometer langen Panoramastrecke haben die Highlights immer Saison.

Das große Bahn-Erlebnis ist in mehrere Streckenabschnitte gegliedert, die unterschiedliche Schwerpunkte setzen und so die ganze Vielfalt der Schweiz erlebbar machen.

11 große Seen, 4 Landessprachen, 5 UNESCO-Welterbestätten und dazwischen die schönste Aussicht: Auf der Grand Train Tour of Switzerland reisen Fahrgäste mit den Panoramazügen ganzjährig bequem zu den Highlights und Sehenswürdigkeiten der Schweiz. Einsteigen, zurücklehnen und genießen – wo auch immer eure KundInnen wollen.

Mehr Infos findet ihr unter mystsnet.com/grandtraintour

Streckenkarte



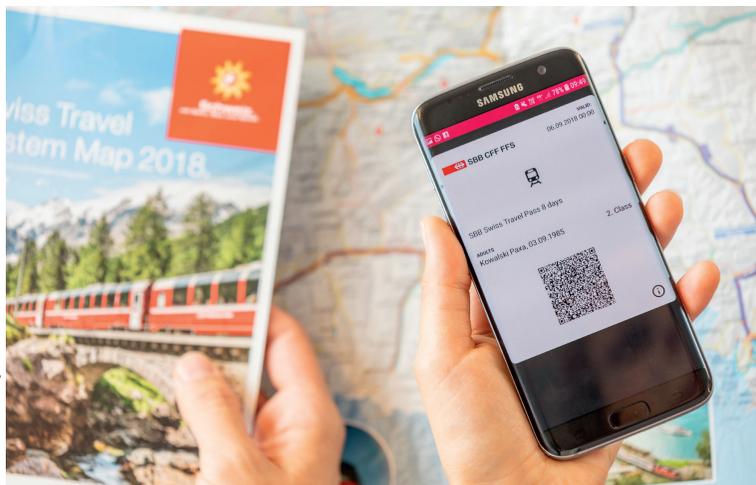
Die Etappen entlang der „Klassiker“-Tour

- Zürich/Genf/Basel – Luzern – Interlaken (Luzern–Interlaken Express), ab 2 h 51 min
- Interlaken – Zweisimmen – Montreux (GoldenPass Panoramic), 3 h 5 min
- Montreux – Visp – Zermatt, 2 h 31 min
- Zermatt – St. Moritz (Glacier Express), 7 h 46 min
- St. Moritz – Tirano – Lugano (Bernina Express), 6 h 46 min
- Lugano – Flüelen – Luzern (Gotthard Panorama Express), 5 h 30 min
- Luzern – Zürich/Genf/Basel, ab 45 min

Reisedauer: ab 7 Tagen/6 Nächten

Ticketvorschlag: Swiss Travel Pass (Flex) 8 Tage





© Swiss Travel System AG

Swiss Travel Pass

Mit dem Swiss Travel Pass reisen Fahrgäste unbeschränkt auf dem ganzen Bahn-, Bus- und Schiffsnetz der Schweiz. Panorama inklusive. Die Welt von Bahn, Bus und Schiff in der Schweiz ist vielfältig. Genauso sind es die Fahrausweise. Ob Kurzstrecke, Urlaub in einer bestimmten Region oder Entdeckungsreise durch das ganze Land – der öffentliche Verkehr in der Schweiz bietet für jeden Reisetyp das Passende.

Das Ticket ist auch für die Premium Panoramazüge Glacier Express, Bernina Express, Luzern-Interlaken Express, GoldenPass Panoramic oder den Gotthard Panorama Express gültig. Reisende mit einem Swiss Travel System-Fahrausweis erhalten auf die meisten Bergbahnfahrten 50 % Ermässigung. Die Fahrt auf die Rigi, das Stanserhorn, das Schilthorn sowie den Stoos ist gar ganz inbegriffen. Ebenso inbegriffen sind die öffentlichen Verkehrsmittel in 90 Städten. Alle Swiss Travel System-Fahrausweise sind in 1. und 2. Klasse erhältlich. Dank Flex- und Youth-Pässen ist für jedes Reisebedürfnis und -budget etwas dabei.

Die Tarife im Überblick

Swiss Travel Pass	1. Klasse	2. Klasse
3 Tage	€ 211	€ 336
4 Tage	€ 256	€ 407
8 Tage	€ 380	€ 603
15 Tage	€ 467	€ 737
Swiss Half Fare Card		
1 Monat	€ 110	
Swiss Family Card		
1 Monat	Gratis	



© Rhätische Bahn

Panoramazüge

Panoramastrecken wie der Glacier oder der Bernina Express haben in der Schweiz eine jahrelange Tradition und zählen mitunter zu den größten Highlights des Landes. Sie führen durch atemberaubende Bergkulissen, vorbei an eisblauen Gletschern und kristallklaren Seen, durch traditionsreiche Dörfer und idyllische Täler.

Reisende genießen im verglasten Panoramawagen himmlische Aussichten und einen hohen Komfort. Die Panoramazüge sind eine einzigartige Kombination von Technik und Natur und versprechen ein unverwechselfbares Bahnerlebnis.

Tipp: Mit den Last Minute-Angeboten der Rhätischen Bahn reisen eure KundInnen bereits ab CHF 49 (ca. € 46) in ausgewählten Zügen des Bernina Express (2. Klasse). Das Angebot gilt bei Buchung ab 11 Tage vor Reiseantritt.

Mehr Infos zu Glacier und Bernina Express findet ihr auf Seite > 4

„Bequemes, sicheres und pünktliches Reisen durch die ganze Schweiz ist mit nur einem Ticket möglich – dem Swiss Travel Pass.“

Timon Eiselt
Market Manager Europe
Central bei der STS AG



© Swiss Travel System AG



© Rhätische Bahn



Bernina Express in der Montebello-Kurve



Bernina Express am Lago Bianco

Fotos: © Rhätische Bahn

Bernina Express - Von den Gletschern zu den Palmen

Der Bernina Express verkehrt von Chur oder auch ab Landquart, Davos und St. Moritz nach Tirano – und umgekehrt. Schlag auf Schlag folgt Höhepunkt auf Höhepunkt: labyrinthartige Kehrtunnels und schwindelerregende Viadukte im Albulatal und in der Valposchiavo oder die faszinierende Gletscherwelt

rund um den Berninapass. Noch höher hinaus und näher an das ewige Eis geht es dank dem neuen Bernina Diavolezza Express. Das Pauschalangebot ab Landquart oder Davos entführt eure KundInnen in die luftigen Höhen der Diavolezza auf 2.978 m Seehöhe – teuflisch schöne Aussichten garantiert. Für

den passenden Gaumenschmaus zum Augenschmaus sorgt die Minibar mit regionalen Snacks oder ein Mittagsausflug mit lokalen Spezialitäten in Poschiavo oder Tirano. Zurück geht es mit dem Bernina Express auf demselben Weg, oder mit dem Bernina Express Bus durch das malerische Veltlin nach Lugano –

und von dort im Schnellzugtempo durch den Gotthard-Basistunnel zurück in die Deutschschweiz.

Die Fahrt im Bernina Express ist unter www.rhb.ch/berninaexpress, an jedem bedienten Bahnhof und beim Railservice (railservice@rhb.ch, Tel. +41 (0)81 288 65 65) buchbar.



Glacier Express am Oberalpsee



Excellence Class im Glacier Express

Glacier Express - Der langsamste Schnellzug der Welt

Der Glacier Express gehört zu den Paradezügen der Rhätischen Bahn (RhB). Die Fahrt mit dem langsamsten Schnellzug der Welt führt von St. Moritz nach Zermatt und ist ein unvergleichliches Erlebnis. Auf der achtstündigen Fahrt präsentiert sich die Bergwelt dreier Kantone von ihrer eindrucksvollsten Seite. Die

Fahrt ist eine Tagesreise durch unberührte Berglandschaften, mondäne Kurorte, tiefe Schluchten, liebliche Täler und malerische Dörfer. Im Panoramawagen des Schmalspurzuges genießen die Gäste beste Aussichten: Es geht hinauf bis zu den Wolken und tief hinab bis in die Heimattäler des Rheins und der

Rhone. Seit 1930 rollt der Expresszug von Ost nach West, vom Berninamassiv zum Matterhorn und verbindet die beiden Kurorte St. Moritz und Zermatt. Während der Reise werden auf 291 Schienenkilometern 91 Tunnel durchquert, 291 imposante Brücken traversiert und 1.500 Höhenmeter überwunden.

Die Reisenden sehen außerdem die schönsten Flecken der Bündner-, Urner- und Walliser Bergwelt.

Die Fahrt im Glacier Express ist unter www.rhb.ch/glacierexpress, an jedem bedienten Bahnhof und beim Railservice (railservice@rhb.ch, Tel. +41 (0)81 288 65 65) buchbar.



Pilatus im Sommer

Fotos: © Marco Thali (Pilatus M&V)



Panorama

Pilatus - der Luzerner Hausberg mit 2.132 m

Das auch Drachenberg genannte Bergmassiv – sehr gut von Luzern aus erreichbar – fasziniert seine BesucherInnen nicht nur mit dem vom Schweizer Ingenieur Eduard Locher speziell entwickelten System der steilsten Zahnrandbahn der Welt mit einer maximalen Steigung von 48 %, sondern auch durch seine unzähligen Wandermöglichkeiten. Für GenießerInnen und SportlerInnen bietet der Pilatus verschiedene Wanderwege mit atemberaubenden Panoramen auf den Vierwaldstättersee sowie die Schweizer Alpen. Wer es gemütlich angehen will, besucht einen der drei Aussichtspunkte auf dem Berg.

Wanderwege für jeden Geschmack

Entlang des Weges zum Tomlishorn, dem höchsten Gipfel des Pilatus, befindet sich der Pflanzen- und Blumenweg mit 100 verschiedenen Arten, die auf Tafeln beschrieben werden. Von dort aus kann man eine

unvergessliche Wanderung Richtung Westen starten, wo man die ganze Pilatus-Kette in ungefähr 8 Stunden bewandern kann. Anspruchsvoll sind auch die 4- bis 5-stündigen Wanderungen von Alpnachstad oder Kriens aus auf den mit Drachensagen umwobenen Berg. Für Familien eignen sich verschiedene Wege zwischen der Mittel- und Bergstation der Gondelbahn wie z. B. der Lehrpfad um das Drachenmoor.

Adrenalinkick im Seilpark

Für Groß und Klein, Action-Freaks oder GenießerInnen – das Angebot auf der Fräkmüntegg hält für jeden Geschmack etwas bereit. Von Kriens aus ist sie mit der Panorama-Gondelbahn gemütlich zu erreichen. Im größten Seilpark der Zentralschweiz steigt das Adrenalin hoch. Erwachsene und Kinder kommen hier auf den 10 verschiedenen Parcours auf ihre Kosten. Für die kleinen Gäste ab 4 Jahren ist der PILU-Seilpark mit dem Dra-

chenmaskottchen PILU am besten geeignet. Auf dem Dragon Glider kann man das Geschehen von oben während eines 2-minütigen Fluges beobachten und auf dem Wipfelpfad kann die Flora und Fauna des Pilatus erkundet werden. Auf schmalen Holzstegen gelangt man – gut gesichert mit Netzen – zu verschiedenen Baumplattformen, wo Tier- und Pflanzenwelt beschrieben sind. Im Sommer kann man während einer Übernachtung in den Baumzelten die Sterne am Himmel bewundern. Im Pauschalangebot ist neben der Rückfahrt auch der exklusive Eintritt in den Seilpark sowie die Halbpension inkludiert. Beim Holzchalet Drachenalp kann der Wandertag an der frei zugänglichen Grillstelle abgerundet werden.

Winterliche Abenteuer

Wer jedoch den Drachenberg in seiner weißen Pracht erleben möchte, muss ihn von Kriens aus mit der Gondelbahn erkunden. Die steilste

Zahnradbahn der Welt genießt im Winter ihre Winterruhe, aber der Drachenberg ist das ganze Jahr über offen. Ganz oben kann man die atemberaubende Aussicht vom Oberhaupt genießen, sich an der Mittelstation der Gondelbahn Rodel oder Schneeschuhe mieten und direkt auf den präparierten Trails zur Station Fräkmüntegg hochwandern oder von dort herunter zur Mittelstation rodeln.

Aufwärmen kann man sich dann in einem der Restaurants z. B. bei einem leckeren Fondue. Ein besonderes Highlight ist auch der höchstgelegene Christkindlmarkt Europas, der ungefähr Mitte November am letzten Wochenende des Betriebs der Zahnradbahn stattfindet. Rund 40 Stände von regionalen Ausstellern und Handwerkern sowie live Weihnachtslieder sorgen für eine unvergessliche Stimmung.

Weitere Informationen findet ihr unter www.pilatus.ch



Seilpark



Winterliche Schlittenfahrt

Der Niesen - die Schweizer Pyramide am Thunersee

Der Niesen (2.362 m) ist einer der bekanntesten Gipfel des Berner Oberlands – nicht zuletzt wegen seiner Pyramidenform und der wunderbaren Lage hoch über dem Thunersee sowie der längsten Treppe der Welt (11.674 Stufen!).

Mit dem Auto oder dem Zug können Gäste bequem direkt zur Talstation anreisen. Der Bahnhof Mülten liegt nur 200 m neben der Talstation. Diesen erreichen Gäste ab dem Bahnhof Bern in 40 Minuten Fahrzeit, vom Bahnhof Zürich dauert die Reise 1:45 Stunden.

Die nostalgische Standseilbahn von 1910 bringt eure KundInnen in zwei Sektionen auf die Spitze des Niesen; Von dort aus führt in nur wenigen Schritten ein gut ausgebauter Weg auf die Aussichtsplattform.

Eindrucksvoll ist das 360°-Panorama, welches BesucherInnen einen Ausblick über die Berner Alpen, den Thuner- und Brienzensee sowie über das Berner Mittelland hinweg bis hin zum Jura ermöglicht.

Im Berghaus Niesen Kulm von 1856 können sich Gäste kulinarisch ver-

wöhnen lassen oder gleich übernachten und ein Sonnenaufgangs-Arrangement geniessen.

Beliebt ist der Niesen auch als Wander- und Sportlerberg. Einmal im Jahr findet der Niesen-Treppenlauf auf der längsten Treppe der Welt statt. Während der Saison führen abwechslungsreiche Wander- und Laufwege auf den Niesen.

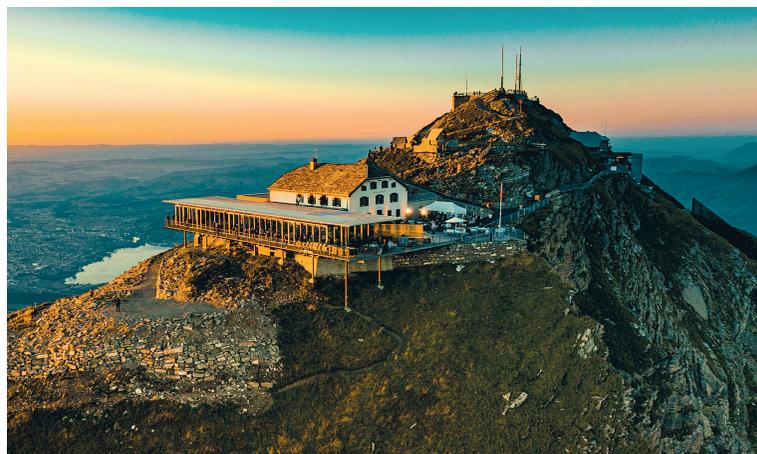
Der Niesen als Kulturberg

Seit 2006 wird jeden Sommer ein vielseitiges Kulturprogramm auf der

Niesen präsentiert, bei dem KünstlerInnen aus verschiedenen Kulturbranchen (Musik, Literatur, Sport, Comedy usw.) auftreten.

Tagen und Feiern

Mit drei schalldichten und abtrennbaren Räumen, welche alle mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet sind, ist das Berghaus Niesen Kulm ein idealer Tagungs- und Seminarort. Auch für private Feiern bietet der Niesen den passenden Rahmen mit einer einzigartigen Kulisse. „Ufe Niese cho geniess!“



© Niesenbahn AG

Vigezzina-Centovalli-Bahn - von Domodossola nach Locarno

Manchmal führen verschlungene Pfade am ehesten zum Ziel: Die Vigezzina-Centovalli-Bahn entführt Reisende auf Umwegen zu sagenhaften Aussichten und Ausflugszielen.

Vom italienischen Domodossola bringt die Vigezzina-Cento-

valli-Bahn eure KundInnen nach Locarno. Auf der rund 50 km langen Schmalspurstrecke gibt es viel Interessantes zu besichtigen und zu bestaunen – beispielsweise die 83 Brücken und Viadukte, die lichten Kastanienwälder und die Rebstöcke des Merlot del Ticino.

Mit dem Audioguide können Gäste ihre Reise mit der Vigezzina-Centovalli-Bahn mit wissenswerten Details, Kuriositäten und interessanten Informationen untermalen. Dafür werden lediglich ein Smartphone, ein Tablet oder ein Laptop sowie Kopfhörer benötigt.

Reisende, die von Locarno nach Domodossola unterwegs sind, können dort auf den Zug in Richtung Brig umsteigen. Der BLS-Regio-Express Lötschberger führt sie über die aussichtsreiche Lötschberg-Bergstrecke bis in die Schweizer Hauptstadt Bern.



Mit der Bahn mehrmals täglich in die Schweiz

Mit den Zügen der ÖBB gelangen eure KundInnen schnell und bequem in das Bahnland Schweiz. Komfortable Railjets bringen Reisende fünfmal pro Tag von Wien über Salzburg und Innsbruck nach Zürich, wo optimale Anschlüsse in die gesamte Schweiz gewährleistet sind.

Ab Graz verkehrt der Eurocity „Transalpin“ mit einem Panoramawagen in der 1. Klasse, in dem die Anreise bereits zum Erlebnis wird. Die beeindruckende Bergwelt der Alpen und tiefblaue

Seen können vom Zugfenster aus entdeckt werden.

Im Bordrestaurant werden die Fahrgäste gerne erwartet. Kulinarische Köstlichkeiten und ein großes Angebot an heißen und kalten Getränken stehen zur Wahl.

Besonders entspannt gestaltet sich die Reise in der Business Class des Railjet. Im Preis inkludiert sind in dieser Klasse ein Begrüßungsgetränk und eine Sitzplatzreservierung. In der Business Class und in der First Class werden außer-

dem Speisen und Getränke direkt an den Platz serviert.

Für Leute mit Ruhebedürfnis gibt es im Railjet eigens ausgewiesene Ruhezone. Für Familien gibt es eine Familienzone, wo kindergerechte Tischspiele, ein Kinderbereich sowie kostenlose Goodies für Unterhaltung der jüngsten Fahrgäste sorgen.

Mit einer Reservierung können in den Railjets und Eurocity Zügen in die Schweiz auch Fahrräder mitgenommen werden. Für maximalen

Komfort steht der Haus-Haus Gepäck Service zur Verfügung. Das Gepäck wird vor der Reise abgeholt und direkt ans Reiseziel gebracht.

Direktverbindungen und ungefähre Reisezeiten:

- Bregenz – Zürich: 1h 50min
- Innsbruck – Zürich: 3h 35min
- Salzburg – Zürich: 5h 25min
- Linz – Zürich: 6h 35min
- Wien – Zürich: 7h 50min
- Graz – Zürich: 9h 35min



© Swiss Travel System

ÖBB Railjet beim Walensee



© ÖBB/Harald Eisenberger

Kulinarik im ÖBB Railjet

Im ÖBB Nightjet friedlich schlummernd ans Ziel

ÖBB Nightjets verbinden täglich die österreichischen Bahnhöfe Wien, Linz und Graz mit der Schweizer Metropole Zürich. Eure KundInnen können bequem über Nacht reisen und dabei sowohl wertvolle Zeit als auch teure Hotelkosten sparen.

Reisende im Schlaf- und Liegewagen erhalten außerdem gratis Mineralwasser und ein Frühstück, das direkt an den Platz serviert wird.

In allen ÖBB Nightjets werden auch Schlafwagenabteile mit Du-

sche/WC (Deluxe) angeboten. Die Beschreibung aller Komfortkategorien im ÖBB Nightjet ist online auf www.nightjet.com zu finden.

Für mehr Privatsphäre können im ÖBB Nightjet auch eigene Abteile gebucht werden, z. B. ein Privat-

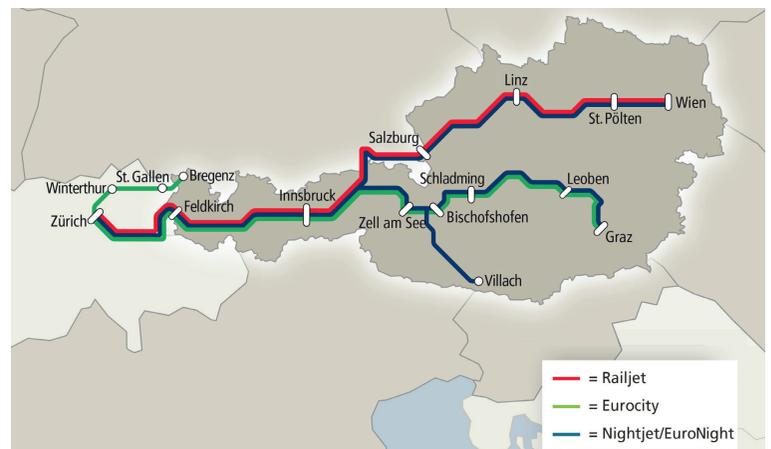
abteil im Liegewagen für 1-6 Personen (1-3 Erwachsene, max. 5 Kinder bis 14 Jahre) zum Pauschalpreis – Frühstück ist bereits im Preis inbegriffen.

Mehr Infos unter oebb.at/schweiz



© ÖBB/Harald Eisenberger

Schlafwagen



Eure Ansprechpartner

Schweiz Tourismus



Urs Weber

Market Manager Österreich

Tel: +43 (0)1 513 26 40 11

urs.weber@switzerland.com



Martin Bräuer

Projekt Manager Trade Österreich

Tel: +43 (0)1 513 26 40 75

martin.braeuer@switzerland.com

Endkundeninformation und Broschürenbestellungen



Tel: 00800 100 200 30 *
info@myswitzerland.com
MySwitzerland.com

* Lokale Gebühren können anfallen

Buchungen und Package Angebote für die Schweiz



Beratung und Vermittlung
STC Switzerland Travel Center GmbH
Stammheimer Strasse 10
70806 Kornwestheim, Deutschland
+49 7154 800700
touring@stc.ch
www.switzerlandtravelcentre.com

Reiseveranstalter
STC Switzerland Travel Centre AG
Binzstrasse 38, 8045 Zürich / Schweiz



Ruefa
Jakov-Lind-Straße 15
1020 Wien
+43 (1) 588 00-0
info@ruefa.at
www.ruefa.at



Rail Tours Touristik Gesellschaft m.b.H.
Am Hauptbahnhof 2
1100 Wien
+43 (0)1 89930
traumzuege@railtours.oebb.at
www.railtours.oebb.at

Medieninhaber und Herausgeber: TOP Verlags GmbH, FN 256360a, LG Korneuburg **Postadresse:** TOP Verlags GmbH, Steinrieglstraße 181, 3400 Klosterneuburg **Geschäftsführerin:** Ines Norden **Chefredakteur:** Bernd Grünwald **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** www.toptop.at, redaktion@toptop.at, anzeigen@toptop.at **TOP-Hotline:** 0664 / 40 26 064